



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Fachstelle Natur und Umwelt

Um den Stellenwert der Natur und Umwelt zu erhöhen, hat der Gemeinderat beschlossen, für eine Pilot-phase von einem Jahr, eine neue Fachstelle für diesen Bereich zu schaffen. Frau Anna Rawyler, Biologin, Brugg, wird mit einem 20%-Pensum die Fachstelle leiten. Während ihrer langjährigen Tätigkeit als Gemeinderätin (2003 - 2016) hat sie erfolgreich verschiedene Projekte im Bereich der Natur und Umwelt geplant und umgesetzt. Die Fachstelle ist als Stabsstelle direkt der Abteilung Präsidiales unterstellt und soll übergeordnet zum Einsatz kommen. Nebst neuen eigenen Projekten werden bestehende Dossiers anderer Abteilungen oder externer Stellen fachlich begleitet.

Schuljahresplanung 2017/18; Genehmigung

Mit der auf Anfang August 2012 eingeführten neuen Finanzierung der Volksschule ist der Einfluss der einzelnen Gemeinden auf die Kosten der Schule viel grösser geworden. Aus diesem Grund ist die Schulplanung jeweils Anfang Jahr durch den Gemeinderat zu genehmigen. Der Rat hat die durch die Schulkommission vorgeschlagene Grobplanung des Schulbetriebes für das Schuljahr 2017/18 gutgeheissen.

Schulsozialarbeit

In Brugg besteht ein grosser Bedarf an zusätzlicher Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern bzw. deren Familien. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat demzufolge den Grundsatzentscheid zur Einführung von Schulsozialarbeit in Brugg bereits Ende des letzten Jahres gefällt. Wiederum auf Antrag der Schulkommission – in Zusammenarbeit mit dem Leiter Soziale Dienste – hat der Rat nun beschlossen, auf Anfang Schuljahr 2017/18 in Brugg für eine dreijährige Pilotphase eine 50%-Stelle für Schulsozialarbeit zu schaffen. Das entsprechende Konzept wird gleichzeitig auf 1. August 2017 in Kraft gesetzt.

Brugg, 6. Februar 2017

Der Gemeinderat